



Pressedienst

04. November 2025

Sankt Martin reitet wieder durch die Stadt

Düsseldorf steht in diesen Tagen ganz im Zeichen von Sankt Martin. Dem alten Brauch folgend, ziehen wieder Martinszüge durch die Landeshauptstadt. Höhepunkt des Martinsbrauchtums ist der abendliche Zug durch die Straßen und Gassen der Düsseldorfer Altstadt am Montag, 10. November 2025.

Hinter Sankt Martin hoch zu Ross folgt die Kinderschar, vielfach mit selbst gebastelten Laternen. Bereits 1871 fand der Martinszug erstmals unorganisiert statt.

In den beiden Wochen rund um den Martinstag findet fast an jedem Abend in mindestens einem Düsseldorfer Stadtteil ein Martinszug statt, bei dem Kinder und Erwachsene mit erleuchteten Laternen hinter Ross und Reiter herziehen und dabei die überlieferten Lieder singen. Während in den einzelnen Stadtteilen oft Schulen, Kindergärten oder Schützenvereine als Veranstalter der Martinszüge fungieren, hat sich für die Düsseldorfer Altstadt 1926 die Vereinigung der Freunde des Martinsfestes e. V. zusammengefunden.

Kapellen und Herolde starten am Montag um 17 Uhr am Stiftsplatz über Ratinger Straße, Neubrückstraße und nach Querung der Mühlenstraße an der Martinsstele vorbei über Andreasstraße und Kurze Straße zum Marktplatz vor dem Rathaus. Gegen 17.30 Uhr ist dann dort die erste Mantelteilung zu erleben. Danach geht es über Marktstraße und "Rheinort" weiter zum Burgplatz, wo am Riesenrad gegen 18 Uhr die zweite Mantelteilung stattfinden wird. Anschließend löst sich der Zug auf. Die Darstellung der Rolle des Sankt Martin liegt wieder in den Händen von Branco Alvermann. Als Sankt Martin reitet Sven Hövelmann im Zug. Zur Einstimmung wird bereits ab 17 Uhr vor dem Rathaus die Geschichte von Sankt Martin verlesen.

Die Vereinigung der Freunde des Martinsfestes ist nicht nur für den großen Martinszug verantwortlich, sondern organisiert auch zahlreiche weitere Veranstaltungen, die das Brauchtum rund um Sankt Martin lebendig halten. In diesem Jahr feiert die Vereinigung ihr 100-jähriges Bestehen (Gründungsjahr



Sankt Martin reitet wieder durch die Stadt

Seite 2

1925) – ein besonderes Highlight ist die traditionelle Ausstellung von Martinslampen. In diesem Jahr haben wieder zahlreiche Kinder mitgemacht. Die besten Arbeiten werden prämiert. Vor der Mantelteilung auf dem Marktplatz wird Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller die Preise im Rathaus überreichen.

Die Bräuche zum Martinsfest reichen bis weit ins Mittelalter zurück. Das liegt sicher auch daran, dass der Ruf des Heiligen Martin schon im 11. Jahrhundert von Franken bis in das Sachsenland gedungen war. Bereits im 5. Jahrhundert wählten ihn Kirchen, Klöster und Hospitäler zum Patron. Das geradlinige Eintreten von Martin für das Christentum mag dazu beigetragen haben. Der Sohn eines heidnischen römischen Offiziers, 316 in Westungarn geboren, ließ sich mit 18 Jahren taufen. Zuvor hatte er vor Amiens noch als Heide aus Barmherzigkeit mit einem Bettler seinen Soldatenmantel geteilt. Bald nach der Taufe verließ Martin das Heer und wurde Einsiedler. Er lebte in verschiedenen Klöstern und wurde schließlich um 370 gegen seinen Willen zum Bischof von Tours in Frankreich gewählt. 397 soll er gestorben sein.

Der Martinszug durch die Düsseldorfer Altstadt, der 2025 zum 100. Mal stattfindet, ist in das Verzeichnis des immateriellen NRW-Kulturgutes aufgenommen worden. Dies ist ein erster Schritt in Richtung der Aufnahme ins Weltkulturerbe.

Eine Liste der Martinszüge, die in diesem Jahr im Stadtgebiet stattfinden und beim Ordnungsamt angemeldet wurden, gibt es unter <https://duesseldorf.canto.de/b/MPUMB>. Es finden noch einige wenige weitere Martinszüge statt, die auf Wunsch der Organisatoren nicht in die Liste aufgenommen wurden.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20251104-496_25.txt

Kontakt: Klespe, Michelle Shirin
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.x.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

62785_496